

Beginn: 18:07 Uhr  
 Ende: 19:09 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/022/2017  
 WP.: 2014/2019

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die am 22.02.2017**  
**im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels**  
**stattgefundene 21. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 14.02.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.02.2017 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23  
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

**Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:**

***Stadtbürgermeister***

Thomas Wollenweber	
--------------------	--

***Vorsitzender und Erster Beigeordneter***

Dr. Viktor Schulz	Vorsitzender
-------------------	--------------

***Beigeordnete***

Romy Schwarz	
--------------	--

***Beigeordneter***

Reiner Niederberger	
---------------------	--

***Ratsmitglieder***

Michael Becker	
----------------	--

Manfred Ehm	
-------------	--

Christiane Huber	
------------------	--

Werner Rillmann	
-----------------	--

Elizabeth Wollenweber	
-----------------------	--

Benjamin Burckschat	
---------------------	--

Iris Grötsch	
--------------	--

Wolfgang Grötsch	18:19 Uhr bei TOP 3
------------------	---------------------

Gustav Kühner	18:17 Uhr bei TOP 3
---------------	---------------------

Manfred Müller	
----------------	--

Artur Bretz	
-------------	--

Elisabeth Freudenmacher	
-------------------------	--

Christiane Heming-Herzog	
--------------------------	--

Wolfgang Karch	
----------------	--

Sonja Keßler	
--------------	--

Dirk Müller-Erdle	
-------------------	--

***Ferner sind anwesend***

Karl-Heinz Bosch	
------------------	--

Harald Dux	
------------	--

Michael Riegel	bis TOP 10.3
----------------	--------------

***Verwaltung***

Frank Klos	
------------	--

Sven Lehmann	
--------------	--

Reiner Paul	
-------------	--

Hans-Peter Spies	bis TOP 5
------------------	-----------

***Schriftführer***

Jochen Hauck	
--------------	--

Christine Orth	
----------------	--

***Ferner sind anwesend***

Pressevertreter	Frau Hörle, Rheinpfalz
-----------------	------------------------

**Abwesend:*****Ratsmitglieder***

Birgit Achtermann	entschuldigt
Nathalie Bretz	entschuldigt
Frank Thomas	entschuldigt
Hans Rainer Jung	entschuldigt
Matthias Gröber	unentschuldigt
Bernd Pietsch	unentschuldigt

**Tagesordnung:****A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Städtebauliche Erneuerung -Ländliche Zentren – - Kleinere Städte und Gemeinden“ im Kooperationsverbund mit der Ortsgemeinde Albersweiler  
Vorlage: 02/484/IV/968/2017
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der von der Teilnehmergeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Annweiler-Sarnstall neu geschaffenen bzw. geänderten gemeinschaftlichen Anlagen in Eigentum und Unterhaltung der Stadt Annweiler
- 4 Beratung und Beschlussfassung über eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise für das "Museum unterm Trifels"
- 5 Beratung und Beschlussfassung über Benennung eines Wohnplatzes  
Vorlage: 02/480/IV/956/2017
- 6 Auftragsvergaben
  - 6.1 Allgemeine Auftragsvergaben
  - 6.2 Gehweg- und Straßenreparaturarbeiten in der Markwardstraße in Annweiler  
Vorlage: 02/482/IV/964/2017
  - 6.3 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Stadtbürgermeister gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels
- 7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 8 Anträge und Anfragen
- 9 Informationen

---

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

**1 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger stellte dem Vorsitzenden die Frage, warum auf der Homepage der Stadt Annweiler am Trifels die Zusammensetzung der Räte nicht aufgeführt ist.

Stadtbürgermeister Wollenweber erklärte, dass auf der Homepage der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels über das öffentliche Bürgerinfoportal die Zusammensetzung des Stadtrates, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte eingesehen werden kann.

**2 Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Städtebauliche Erneuerung -Ländliche Zentren – - Kleinere Städte und Gemeinden“ im Kooperationsverbund mit der Ortsgemeinde Albersweiler**  
**Vorlage: 02/484/IV/968/2017**

Dem Ministerium des Innern und für Sport stehen gegenwärtig fünf Bundes-Länder-Förderprogramme mit einem Gebietsbezug für die Kommunen zur Verfügung.

Ein Programm ist die städtebauliche Erneuerung für ländliche Zentren – kleinere Städte und Gemeinden.

In diesem Programm wird die zeitlich befristete städtebauliche Erneuerung (in der Regel 8 Jahre) eines Gebietes, vom Bund und Land, gefördert. Die Förderhöhe richtet sich nach der Finanzkraft der Gemeinde und dürfte bei ca. 60 Prozent liegen.

Die Zuwendungen dienen dazu Stadtteile in ihrer Funktion, Struktur und Gestalt zu erhalten, zu erneuern oder weiterzuentwickeln.

Die Besonderheit des Programmes „Ländliche Zentren“ besteht darin, dass ein Mittelzentrum einen Kooperationsverbund mit einer umliegenden Gemeinde eingehen muss und beide Gemeinden dann gefördert werden.

Die Ortsgemeinde Albersweiler wäre bereit einen solchen Kooperationsverbund mit Annweiler am Trifels, als Mittelzentrum, einzugehen.

Zur Stellung eines Antrages zur Aufnahme in das Förderprogramm ist ein Beschluss des Stadtrates von Nöten.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Städtebauliche Erneuerung – Ländliche Zentren - Kleinere Städte und Gemeinden“ im Kooperationsverbund mit der Ortsgemeinde Albersweiler.

**3 Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme der von der Teilnehmergeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Annweiler-Sarnstall neu geschaffenen bzw. geänderten gemeinschaftlichen Anlagen in Eigentum und Unterhaltung der Stadt Annweiler**

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland (DLR Rheinland) führt das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren „Annweiler-Sarnstall“ durch.

Das Flurbereinigungsverfahren wurde mit Beschluss vom 15.12.2011 eingeleitet und ist durch die Änderungsbeschlüsse vom 20.01.2014 und 11.08.2015 vergrößert worden.

Mit der Planfeststellung rechnet das DLR-Rheinland erst im Laufe des Jahres 2018, daher weist das DLR-Rheinland vorsorglich darauf hin, dass geringfügige Änderungen des Planes gem. § 41 FlurbG (siehe Anlage) nicht ausgeschlossen sind.

Zwei Wegebauprojekte wurden bedingt durch Kalamitäten (Borkenkäferbefall und Windwurf) und eine dadurch drohende Holzentwertung bereits vorab genehmigt und gebaut. Es ist durchaus möglich, dass vor der Planfeststellung weitere Wegebauprojekte realisiert werden.

Im Rahmen dieses Verfahrens bittet das DLR-Rheinland die Stadt Annweiler um die Übernahme der von der Teilnehmergeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Annweiler-Sarnstall neu geschaffenen bzw. geänderten gemeinschaftlichen Anlagen in Eigentum und Unterhaltung, soweit diese Anlagen in ihrem Ortsbezirk liegen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Übernahme der von der Teilnehmergeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Annweiler-Sarnstall neu geschaffenen bzw. geänderten gemeinschaftlichen Anlagen in Eigentum und Unterhaltung, soweit diese Anlagen in ihrem Ortsbezirk liegen.

Die Übernahme umfasst:

- die befestigten und unbefestigten Wirtschaftswege, die entweder als ganzjährig LKW-fähig oder zeitweise LKW-fähig oder nicht LKW-fähig ausgebaut werden, einschließlich deren Nebenanlagen,
- die wasserwirtschaftlichen Anlagen (Vorfluter, Rückhaltebecken, soweit sie nicht im Sinne der Gemeindeordnung von der Verbandsgemeinde zu unterhalten sind), und
- die landschaftspflegerischen Anlagen.

Die Übernahme schließt auch alle derzeit vorhandenen nicht katastrierten Wirtschaftswege ausdrücklich mit ein.

Der Eigentumsübergang soll durch den Flurbereinigungsplan erfolgen. Die Übernahme der Unterhaltung erfolgt in jedem Einzelfall jeweils nach beendetem Ausbau und bleibt einer besonderen Übergabeverhandlung vorbehalten.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise für das "Museum unterm Trifels"**

Da die Eintrittspreise des „Museum unterm Trifels“ in den letzten zehn Jahren nicht angehoben wurden, hat der Museumsverein den Vorschlag eingebracht, die Eintrittspreise anzuheben.

Die Eintrittspreise sollen nicht extrem erhöht werden, da das „Museum unterm Trifels“ einen Bildungsauftrag hat.

Es wurden folgende neuen Eintrittspreise vorgeschlagen:

Eintrittspreise für Erwachsene	3,50 €,
Gruppenpreise ab 12 Personen	3,00 €,
Eintrittspreise für Schüler/Studenten	2,50 €,
Familienkarte	8,00 €.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die oben aufgeführte Erhöhung der Eintrittspreise.

#### **5 Beratung und Beschlussfassung über Benennung eines Wohnplatzes Vorlage: 02/480/IV/956/2017**

Das ehemalige Forsthaus wurde zwischenzeitlich verkauft. Nun muss die Stadt Annweiler am Trifels den Wohnplatz benennen, damit dort eine melderechtliche Anmeldung erfolgen kann.

Vorgeschlagen wird, dem Wohnplatz den Namen „Forsthaus Annweiler“ zu geben.

Der Stadtrat beschließt einstimmig dem Wohnplatz den Namen „Forsthaus Annweiler“ zu geben.

#### **6 Auftragsvergaben**

##### **6.1 Allgemeine Auftragsvergaben**

Es lagen keine allgemeinen Auftragsvergaben vor.

## **6.2 Gehweg- und Straßenreparaturarbeiten in der Markwardstraße in Annweiler** **Vorlage: 02/482/IV/964/2017**

Die Stadt Annweiler am Trifels beabsichtigt in der Markwardstraße den Gehweg und ein Teil vom Straßenbereich (auf einer Länge von ca. 40 m) zu erneuern.

Aufgrund des Alters (starke Abnutzungserscheinungen) befinden sich einige Bereiche in einem desolaten Zustand.

Mittlerweile sind verschiedene Stellen so marode, dass hier schon Unfallgefahr besteht.

Für diese Reparatur-Sanierungsmaßnahme (Erd- und Asphaltarbeiten) wurden 3 Angebote eingeholt.

Günstigster Bieter für diese Arbeiten ist die Firma Dreisigacker GmbH & Co. KG, Trifelsstraße 6, 76831 Birkweiler/Weinstraße – Angebotspreis 9.011,70 € inkl. MwSt.

Die Firma Dreisigacker (Straßen- und Tiefbau) ist zur Übernahme der o. g. Leistungen geeignet.

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Auftrag für die Gehweg- und Straßenreparaturarbeiten in der Markwardstraße in Annweiler an die Firma Dreißigacker GmbH & Co. KG (Straßen- und Tiefbau), Trifelsstraße 6, 76831 Birkweiler/Weinstraße, zum Preis von 9.011,70 € inkl. MwSt. zu vergeben.

## **6.3 Informationen über die Vergaben von Aufträgen und Arbeiten durch den Stadtbürgermeister gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Annweiler am Trifels**

Der Vorsitzende informiert den Rat über die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten gem. § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung.

## **7 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO**

Es lagen dem Rat keine Spenden vor.

## **8 Anträge und Anfragen**

8.1 Ratsmitglied Müller stellte den Antrag, den 4-spurigen Ausbau der B10 in der nächsten Stadtratssitzung zu thematisieren.

8.2 Im Auftrag des Ältestenrates stellte Ratsmitglied Burckschat die Anfrage, ob vor der Vorberatung des Haushaltes der Bauhofausschuss kurzfristig einberufen wird.

Ergänzend hierzu stellte Ratsmitglied Freudenmacher den Antrag den Bauhofausschuss mindestens einmal pro Jahr einzuberufen.

Stadtbürgermeister Wollenweber erklärte, dass er versuchen wird, einmal pro Jahr den Bauhofausschuss einzuberufen.

8.3 Ein Ratsmitglied hinterfragte die Beschlussfassung bzgl. des Flurbereinigungsverfahrens im Bezug zu den Grundstücksankäufen, die bei TOP 6.3 aufgeführt wurden.

Hierzu erklärte Stadtbürgermeister Wollenweber, dass in dieser Sitzung unter TOP 3 nur das Wegenetz beschlossen wurde. Die Stadt Annweiler am Trifels nutzt jetzt schon die Gelegenheit angebotene Grundstücke zu erwerben.

8.4 Ratsmitglied Karch stellte die Anfrage, weshalb am Stadion in Annweiler am Trifels mehrere Bäume gefällt wurden, bzw. ob es hierfür einen Beschluss des Stadtrates gab.

Der Vorsitzende erklärte, dass die Bäume hochgradig beschädigt waren und deshalb gefällt wurden.

## **9 Informationen**

Werkleiter Paul informierte den Stadtrat über die vierzehntägige Verzögerung der Brückenmaßnahme in der August-Bebel-Straße. Diese Verzögerung hat jedoch keinen Einfluss auf die Schwimmbaderöffnung am 01. Mai 2017.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende  
Dr. Viktor Schulz  
(Erster Beigeordneter)

Die Schriftführerin